

**Export**

[10960.] von  
Bilderbüchern, Jugendschriften und  
naturhistorischen Bildern  
in allen Sprachen.

**Wilhelm Nitzschke,  
Verlagsbuchhandlung  
Stuttgart**

liefert fremde Ausgaben seiner elegant ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften in allen Sprachen, entweder fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln, von denen namentlich naturhistorische in grosser Auswahl vorhanden, apart, mit oder ohne Text, und überlässt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Sorgfältigste Ausführung der Aufträge, speciell sauberstes Colorit der Bildertafeln werden hierbei zugesichert.

Gefällige Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst, wegen eigner starker Production, die Ablieferungstermine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Leipziger Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt.

Preiscourante gratis und franco direct.  
Achtungsvoll

Stuttgart, März 1875.

Wilh. Nitzschke.

[10961.] **Inserate**

finden durch die  
**Deutsche Rundschau.**

Herausgegeben  
von  
**Julius Rodenberg.**

— Auflage 9000. —

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg.

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40 Pfennige, für Beilagen in 9000 Exemplaren 30 Mark.

Die Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens 12. eines jeden Monats in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2, im März 1875.  
**Gebrüder Paetel.**

**Für Verleger von Lieferungswerken  
u. Zeitschriften.**

[10962.] Manche günstige, acceptable Offerte geht uns erst nach Erscheinen der betreffenden Publicationen zu und kann daher häufig nicht berücksichtigt werden. Verleger, welche dergl. zu vermeiden wünschen, wollen uns ihre Anträge stets 6 Wochen vor der beabsichtigten Veröffentlichung des betreffenden Artikels zugehen lassen.

**Waller & Rogers News Company**  
in New-York, Bedman-Street 31.

[10963.] **Inserate**

finden durch  
**Ueber Land und Meer,**

Allgemeine illustrierte Zeitung  
die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

- a) im Journal selbst  
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum  $12\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  oder 45 kr. rhein. mit 10 % Rabatt;  
b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe  
für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 N $\mathcal{A}$  = 21 kr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Literarische Anzeigen**

[10964.] in der  
**Allgemeinen Zeitung**  
(Augsburg)

sind erfahrungsgemäss von durchaus gesichertem Erfolge. Es ist wohl kaum ein Blatt geeigneter, Bücheranzeigen zur Kenntniss eines grossen Publicums zu bringen, als die Allgemeine Zeitung, welche gerade in den bemittelteren und Bücher kaufenden Kreisen ihre eifrigsten Leser zählt, von den meisten aufbewahrt und wiederholt aufgeschlagen wird, und dabei nicht — wie viele andere Zeitungen — von Inseraten so überfüllt ist, dass die einzelne Anzeige unter der Gesammtheit der Annoncen mehr oder weniger verschwindet.

Bei 5—10maliger Einrückung einer Anzeige gewähren wir 10 %, bei 11—15mal. 15 % und bei 20maliger Einrückung 20 % Rabatt. Der Raum der 4spaltigen Zeile in Colonel kostet:

Beilage 30 Pfennige.

Hauptblatt 60 Pfennige.

Im Hauptblatt können indessen nur durchlaufende Anzeigen Aufnahme finden. Bestellformulare, auf denen gleichzeitig Ordre an den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Inseratnota auszufüllen ist, stehen in beliebiger Anzahl zur gef. recht vielfachen Benutzung zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1875.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

**Verlegern und Autoren**

[10965.] empfehlen wir unsere neu und auf das sorgfältigste eingerichtete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art.

Beiz, Provinz Sachsen.

**Beizer Buchdruckerei.**

[10966.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

**Jenaer Literaturzeitung**

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

**Anton Klette.**

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

**Allgemeinen Schulzeitung**

für das gesammte Unterrichtswesen.

**Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.**

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. **Stoh** in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlags ergebnis einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

**Germann Dufft.**

[10967.] Zur Illustration von Kalendern, belletristischen Zeitschriften etc. offerire ich Elisches von:

**Paul Meyerheim, Aschenbrödel.**

— **Rothkäppchen.**

**Franz Meyerheim, Dornröschen.**

— **Schneewittchen.**

**A. Lüben, die verunglückte Medizin.**

— **Entwischt!**

— **Wieder gefangen!**

**G. Anorr, Unerwartete Einladung.**

**E. Arnold, das gestörte Schläfchen.**

— **Gänsemarsch.**

**E. Haden, Auf der That ertappt.**

**E. Grünner, Im Klosterkeller.**

Mit Proben stehe ich gern zu Diensten.

Berlin, im März 1875.

**Leonhard Simion.**

**Buchhändler-Strazzen,**

[10968.] Auslieferungs- u. Cassabücher, geb. u. in losen Blättern, in den bewährtesten Sorten und handlichsten Formaten (auch für Markrechn.) bringt in empfehlende Erinnerung

**Robert Hoffmann** in Leipzig.